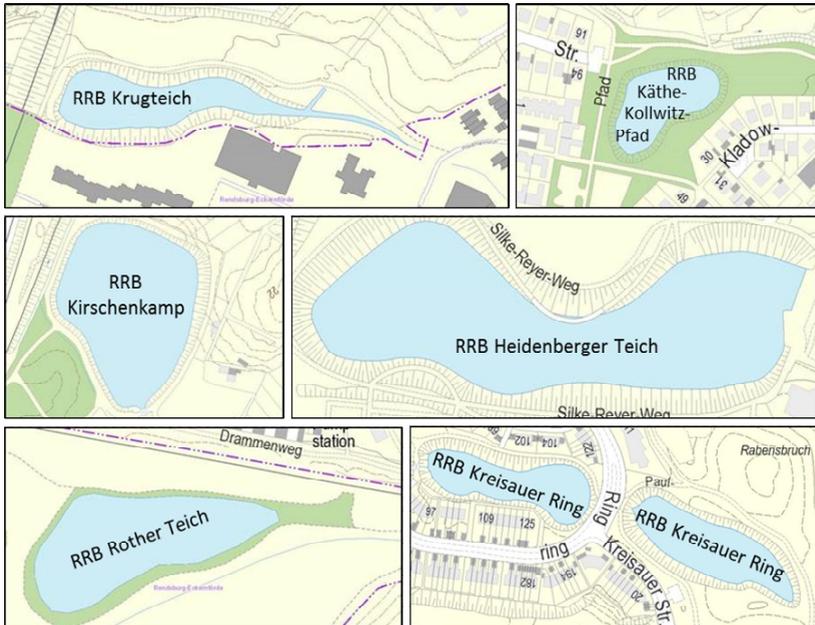


Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt
Stadtentwässerung

Wir informieren . . .

Regenrückhaltebecken in Kiel

Das Betreten von Eisflächen auf Regenrückhaltebecken ist **lebensgefährlich!**



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Kieler Stadtgebiet gibt es neben zahlreichen fließenden und stehenden Gewässern auch mehrere Regenrückhaltebecken mit teilweise großen Wasserflächen.

Regenrückhaltebecken sind Abwasseranlagen!

Das Tiefbauamt warnt eindringlich vor dem Betreten vermeintlich fester Eisflächen auf den Kieler Regenrückhaltebecken. Besondere Gefahr besteht bei allen frei zugänglichen Becken in „Parkanlagen“ und „Naherholungszentren“.

Diese Anlagen dürfen trotz fehlender Umzäunung nicht betreten werden.

Es besteht für alle Becken ein Zutrittsverbot.

Trotz frostiger Temperaturen und augenscheinlich fester Eisflächen ist das Betreten der Regenrückhaltebecken stets **lebensgefährlich**.



Welche Wasserflächen sind keine Gewässer sondern Regenrückhaltebecken, die frei zugänglich sind?

Zu diesen Anlagen gehören der

- Ø Heidenberger Teich (Mettenhof)
- Ø Rother Teich (Mettenhof)
- Ø Krugteich (Suchsdorf/Kronshagen)

ebenso folgende Becken:

- Ø Kirschenkamp (Kronsborg)
- Ø Kreisauer Ring (Wellsee)
- Ø Käthe-Kollwitz-Pfad (Russee)

Wie erkenne ich ein Regenrückhaltebecken?

An den konkreten Standorten informieren Schilder über das jeweilige Regenrückhaltebecken. Diese Schilder weisen ebenso auf die Gefahren und das Zutrittsverbot hin.



Warum ist das Betreten von Eisflächen auf den Regenrückhaltebecken verboten?

Das Betreten von Eisflächen auf Regenrückhaltebecken ist **lebensgefährlich**.

Durch den ständigen Zufluss von „wärmerem“ Oberflächenwasser aus der Kanalisation, das zudem mit Streusalz versetzt sein kann, ist die Eisdecke auf den Becken in der Regel dünner als auf vergleichbaren Gewässern.

Es bilden sich unterschiedliche Eisdicken aus, da das Wasser durch den Zu- und Abfluss immer in Bewegung ist. Auch liegen viele Zu- und Abläufe in den Becken unterhalb der Wasser- bzw. Eisfläche, so dass hier besonders dünne Eisflächen nicht unbedingt erkennbar sind.

Was kann ich tun?

Bitte unterstützen Sie uns bei der Aufklärung von Kindern und Mitmenschen in Ihrer Umgebung.

Sprechen Sie mit Ihren Freunden und Nachbarn über die Gefahren und die hier von uns verbreiteten Informationen.

Was tun bei Menschen auf dem Eis?

Wenn Sie Menschen auf dem Eis von Regenrückhaltebecken sehen, informieren Sie bitte die Stadtentwässerung. Wir werden sofort aktiv.

Zentrale Störungsannahme der Stadtentwässerung
Tel. 0800 0002093

Allgemeine Kontaktdaten der Stadtentwässerung

Landeshauptstadt Kiel
Tiefbauamt, Stadtentwässerung
Knooper Weg 99 -105
24116 Kiel
Besuchereingang: Lessingplatz 2

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr.: 8:30 - 13:00
Do.: 8:30 - 13:00 u. 14:00 - 16:00
Mi.: geschlossen

Tel.: 115
Fax.: 0431-901 64369
E-Mail: stadtentwaesserung@kiel.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Tiefbauamt, Stadtentwässerung